



Medieninformation

Nr. 35/ Berlin, den 6. Mai 2010

Codes & Clowns. Claude Shannon – Jongleur der Wissenschaft **Pressefotos und Abbildungsnachweise**

Ein Abdruck der Pressefotos ist nur im Rahmen der Berichterstattung über die Ausstellung gestattet. Alle Abbildungen können unter www.mspt-pressefotos.de/login.php mit dem Kennwort **Postmuseum** kostenlos abgerufen werden.



Shannon mit seiner Labyrinthmaus „Theseus“, 1950

Diese erste lernfähige Maschine – gesteuert durch einen beweglichen Magneten unter dem Boden – fand in einem beliebigen Irrgarten stets den Ausgang.

© Massachusetts Institute of Technology / MIT Museum



Mind Reading Machine, 1953

Die Gedanken lesende Maschine erkennt und prognostiziert Regelmäßigkeiten: Nach jeweils 50 Partien „Kopf oder Zahl“ hat sie gegenüber dem Menschen immer die Nase vorn.

© Jan Braun / Heinz Nixdorf
MuseumsForum Paderborn



Ultimate Machine (Nachbau)

Schaltet sich immer wieder selbstständig aus: Die Ultimative Maschine.

© Jan Braun / Heinz Nixdorf
MuseumsForum Paderborn



Datum

Nr. 35/ Berlin, den 6. Mai 2010



W.C. Fields als Jongliermaschine, 1982

Für seinen Jonglierroboter, dem der amerikanischen Komiker W. C. Fields Pate stand, hatte Shannon zuvor die Flugzeiten mit dem eigens für diesen Zweck konstruierten „Juglometer“ berechnet.

© Jan Braun / Heinz Nixdorf
MuseumsForum Paderborn



Juggling Clowns. Diorama, 1981

© Jan Braun / Heinz Nixdorf
MuseumsForum Paderborn



Juglometer

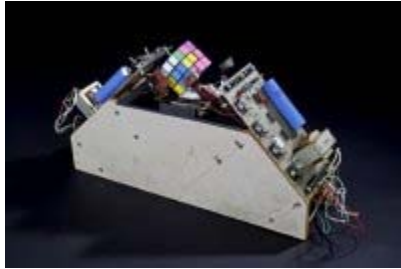
Mit diesem Messgerät bestimmte Shannon die Flugzeiten beim Jonglieren. Die aus den Daten abgeleitete Formel setzte die Anzahl der Bälle ins Verhältnis zu den erforderlichen Flug- und Verweildauern.

© Jan Braun / Heinz Nixdorf
MuseumsForum Paderborn



Datum

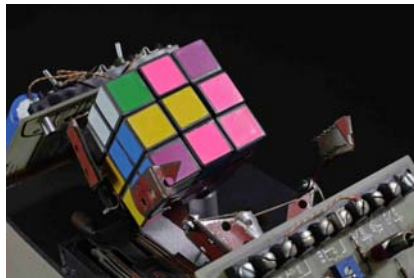
Nr. 35/ Berlin, den 6. Mai 2010



**Rubik's Cube Manipulator,
1980er-Jahre**

In den 1980er-Jahren trat der Zauberwürfel seinen weltweiten Siegeszug an. Shannon war von dem Puzzlespiel begeistert und konstruierte eine Maschine, um den Würfel automatisch zu lösen.

© Jan Braun / Heinz Nixdorf
MuseumsForum Paderborn



**Rubik's Cube Manipulator.
Detail, 1980er-Jahre**

© Jan Braun / Heinz Nixdorf
MuseumsForum Paderborn



**„THROBAC“ („THRifty ROman-
numeral BACkward looking
Computer), 1953**

Dieser Tischrechner, der auch intern mit römischen Zahlen operiert, beherrscht die vier Grundrechenarten im Zahlenraum von -70 bis 70.

© Jan Braun / Heinz Nixdorf
MuseumsForum Paderborn



Datum

Nr. 35/ Berlin, den 6. Mai 2010



Remote Truck, ca. 1950

Als Shannon an einer Fernsteuerung für radargestützte Raketen arbeitete, rüstete er in seiner Heimwerkstatt kurzerhand einen roten Spielzeuglaster zum ersten ferngesteuerten Fahrzeug um.

© Jan Braun / Heinz Nixdorf
MuseumsForum Paderborn

Pressekontakt

Monika Seidel
Telefon (030) 202 94 109
Telefax (030) 202 91 110
E-Mail m.seidel@mspt.de
www.mfk-berlin.de

+++++++ DAS MUSEUM FÜR KOMMUNIKATION BERLIN +++++++
AUCH AUF **FACEBOOK, TWITTER** UND **FLICKR**